

LZ vom 30.07.2017

## Stadtteilfest im Industriegebiet „We are the world“

### Gemeinsam leben und feiern

Stadtteilfest im Industriegebiet steht heuer unter dem Motto „We are the World“

Mit Livemusik, internationalen Köstlichkeiten und einem bunten Mitmachprogramm: Am Samstag, 15. Juli, wird im Industriegebiet das vierte Stadtteilfest gefeiert. In diesem Jahr steht es unter dem Motto „We are the World“ und wird um 15 Uhr durch Oberbürgermeister Alexander Putz eröffnet – mit einer Begrüßung und einem kleinen Interview, für das sich die Kinder des Viertels Fragen ausgedacht haben.

Gefeiert wird von 15 bis etwa 20 Uhr rund um den Spielplatz an der Porschestraße 8a: „Diese Örtlichkeit ist das Herzstück des Wohngebiets und hat sich für das Fest bewährt“, sagt Irmgard Glosser, Leiterin der Stadtteilarbeit Porschestraße im Stadtjugendring. Sie freut sich sehr darüber, dass das Fest immer größer wird: Seit vergangemem Jahr ist die Fala ebenfalls im Viertel beheimatet und ergänzt die Angebote im Industriegebiet – und sie ist in diesem Jahr bei dem Nachbarschaftsfest erstmals mit von der Partie. Neben der Stadtteilarbeit Porschestraße mit dem Bewohneraktivteam Intakt und der Fala bringen sich außerdem das Bürgerhaus, das Kinderhaus Daimlerstraße mit dem Elternbeirat und die Kinderarche des Vereins ZAK ein.

Alle bereiten sich schon Monate auf das große Fest vor. „Unser größtes Anliegen ist die Beteiligung der Bewohner und das Stärken der nachbarschaftlichen Verbindungen“, sagt Glosser. Deshalb sei es das große Ziel, mit dem Fest auch die neue Nachbarschaft in der Ge-



Rund um den Spielplatz wird es am 15. Juli vielfältige Aktionen geben.



Das Organisationsteam freut sich bereits auf das große Fest. „Das wird sicher ein Höhepunkt des Jahres in unserem Viertel.“ Foto: sig

meinschaftsunterkunft zu erreichen. Denn: „Beim gemeinsamen Feiern sind unterschiedliche Sprachen zweitrangig.“ Rund um den Spielplatz wird sich am 15. Juli so einiges rühren: Es gibt für kleine

wie auch große Besucher ein buntes Unterhaltungs- und Mitmachprogramm. Eröffnet wird es vom Kinderhaus mit einem Lied und einem Tanz. „Die Kinder sind schon hochmotiviert“, sagt Anita Straßenberger, Leiterin des Kinderhauses Daimlerstraße. Ihr Team zeichnet außerdem für das Kinderprogramm verantwortlich, das Kinderschminken ebenso umfasst wie die Tragerlutsche. Der Elternbeirat kümmert sich um Kaffee und Kuchen und organisiert ein Buffet mit internationalen Spezialitäten, außerdem wird gegrillt.

Getreu des Festmottos werden bei den Vorführungen ganz unterschiedliche Ideen aus den verschiedenen Kulturen umgesetzt. Unter anderem zeigen mehrere Kinder- und Schülergruppen einstudierte Tänze. Zudem werden im Märchenzelt der Fala mehrsprachige Märchen aufgeführt, wie Katy Vera Hausen sagte. Jugendliche Besucher können sich an zwei Kickerkästen des Bürgerhauses messen. Zwei Jugendliche aus dem Viertel werden die Moderation des Festes übernehmen. Vielfältig sind auch die musikalischen Darbietungen: Sie reichen von Gesang mit Susanne Gloßner von der Christuskirche bis hin zu Auftritten der Band „Chakulou“ (Gypsy-Polka) und der Kolping-Blaskapelle.

Das Fest wird vom Lions-Club Landshut gesponsort und von verschiedenen Spendern unterstützt. „Es wird sicher wieder ein Höhepunkt des Jahres“, sagt Martin Fischer vom Bürgerhaus.